

Julian Kräuter siegt mit bester Passform

Bei „Saarlands Schreiner-Superstar“ – so heißt der praktische Leistungswettbewerb des saarländischen Schreiner Nachwuchses – messen sich die besten Schreiner-Gesellen und -gesellen eines jeden Jahrgangs. Austragungsort war in diesem Jahr der Kleine Markt in Saarlouis – im Rahmen des Tags des Handwerks.



Zehn Junghandwerker hatten die Voraussetzungen (Gesellenprüfung mit Noten „sehr gut“ oder „gut“) für die Teilnahme an Saarlands Schreiner-Superstar 2015 erfüllt. Sechs von ihnen trafen sich jetzt in Saarlouis und nahmen die Strapazen eines Wettkampfes auf sich. Nach einer achtstündigen Arbeitsprobe wurde der Sieger gekürt. Saarlands Schreiner-Superstar 2015 heißt Julian Kräuter. Der 19-jährige Schreiner-Geselle erlernte das Handwerk in der Schreinerei Raphael Haas in Schwalbach und bleibt auch weiterhin dort beschäftigt. Er wird das Saarland beim diesjährigen Bundesleistungswettbewerb im bayerischen Ebern vertreten.

In Saarlouis lösten alle Teilnehmer die Aufgabe zur Fertigung eines dreibeinigen Hockers in Esche bravourös. David Hartmann, Ausbildungsmeister in der überbetrieblichen Lehrwerkstatt, hatte ein anspruchsvolles Stück mit einzinkigen Eckverbindungen, einer Sitzfläche mit Kreuzüberplattungen und einer Traverse aus Pappelplex mit CNC-Konturfräsungen konzipiert. Zahlreiche interessierte Besucher des Tags des Handwerks nutzten die Gelegenheit, den Teilnehmern während des Wettkampfes über die Schulter zu schauen.

Punktemäßig lagen die Teilnehmer letztlich eng zusammen. Aufgrund der Sauberkeit der Verarbeitung, der bestmöglichen Passform und der Maßgenauigkeit kürte die Prüfungskommission dann Julian Kräuter zum Sieger. Landesinnungsmeister Karl-Friedrich Hodapp und Landeslehrlingswart Peter Dincher gratulierten den beteiligten Jungesellen und ä-



Die Teilnehmer bei Saarlands Schreiner-Superstar 2015 (von links): Dustin Schösser, Hendrik Dietz, Hannes Seidel, Julian Kräuter, Nikos Hauptert, Benedikt Haas, Landeslehrlingswart Peter Dincher und Innungsmeister Karl-Friedrich Hodapp.

ßerten den Wunsch, dass alle Superstars ihren Weg als Schreiner oder Schreinermeister weitergehen.

Beim Tag des Handwerks präsentierten die saarländischen Landesinnungen eine Handwerksausstellung der besonderen Art. An 16 Ständen hatten Schornsteinfeger, Elektrotechniker, Metallbauer, Bäcker, Friseur und Kosmetiker, Heizungsbauer, Zimmerleute, Schuhmacher, Augenoptiker, Maler und Lackierer sowie Kfz-Mechaniker ein umfangreiches Programm mit vielen Attraktionen für die Besucher geboten, wobei sich das Schreinerhandwerk mit seinem Leistungswettbewerb als Publikumsmagnet erwies. Davon konnten sich nicht nur die Repräsentanten der Handwerkskammer, sondern auch Saar-Bildungsministerin Anke Rehlinger überzeugen, die es sich nicht nehmen ließ, selbst Holzhammer und Stechseisen in die Hand zu nehmen und sich im Schreinerhandwerk zu üben. ■

INFO Die Teilnehmer bei Saarlands Schreiner-Superstar 2015

- 1. Platz:** Julian Kräuter (Schwalbach), Ausbildungsbetrieb Raphael Haas (Schwalbach)
- 2. Platz:** Hannes Seidel (St. Ingbert), Ausbildungsbetrieb Karl-Friedrich Hodapp GmbH (Saarbrücken)
- 3. Platz:** Hendrik Dietz (Neunkirchen), Ausbildungsbetrieb Sven Hochmann (St. Ingbert)
- 4. Platz:** Benedikt Haas (Püttlingen), Ausbildungsbetrieb Raphael Haas (Schwalbach)
- 5. Platz:** Dustin Schösser (Blieskastel), Ausbildungsbetrieb Michael Schösser (Blieskastel)
- 6. Platz:** Nikos Hauptert (Lebach), Ausbildungsbetrieb Manfred Johann GmbH (Theley)